
Medienmitteilung aus der Stadt Altstätten Nr. 14

Datum 21. Februar 2023

Weitere Auskünfte erteilen **Stadt Altstätten**, Ruedi Mattle, Stadtpräsident / ruedi.mattle@altstaetten.ch / 071 757 77 04

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Christian Prasciolu, Leiter Unternehmensentwicklung / christian.prasciolu@srrws.ch / 071 775 82 95

Ärzeschaft, Dr. med. Clemens Jäger, Nierenzentrum Rheintal / clemens.jaeger@rsnweb.ch / 071757 87 67

Nachfolgelösung Spital Altstätten

Altstätten – Bericht der Projektgruppe zur Arealentwicklung Spital und Erarbeitung der Nachfolgelösung am Standort Altstätten.

Unter der Leitung der Stadt Altstätten werden seit knapp zwei Jahren die notwendigen Abklärungen und Vorarbeiten für die Nachfolgelösung nach der Schliessung des Spitals Altstätten im Jahr 2027 vorangetrieben. Dies unter Einbezug der niedergelassenen Ärzteschaft, der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, des Kantons St.Gallen sowie Vertretern des Alters- und Pflegeheims «Haus Sonnengarten». Die Nachfolgelösung im Rahmen eines Gesundheits- und Notfallzentrums (GNZ) soll spätestens im Jahr 2027 in Betrieb gehen und nach der Schliessung des Spitals nahtlos die medizinische ambulante Versorgung in der Region sicherstellen.

Alters- und Gesundheitscampus

Die anstehenden grundlegenden Veränderungen in den kommenden Jahren im Perimeter des Spitalareals (F.-Marolanistrasse) haben die Projektgruppe dazu bewogen, eine fachliche Einschätzung zur Entwicklung des gesamten Areals hin zu einem sogenannten «Alters- und Gesundheitscampus» zu lancieren. Stadtpräsident Ruedi Mattle hält dazu fest: «An dieser zentrumsnahen Lage mit mehreren Alters- und Pflegeheimen sowie altersgerechten Wohnungen bietet es sich geradezu an, einen zukunftsweisenden Alters- und Gesundheitscampus zu entwickeln.»

Deshalb wurden zwei Architekturbüros beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten, welche in der Folge durch ein Fachgremium beurteilt wurden. Aktuell wird aus den beiden Vorschlägen eine Zusammenfassung erstellt, welche ein bauliches Zukunftsbild des heutigen Spitalareals aufzeigen soll. Die beiden Vorschläge wie auch das daraus resultierende Zukunftsbild werden der Bevölkerung im Frühjahr vorgestellt.

Ärztehaus und GNZ

Die in das Projekt eingebundene niedergelassene Ärzteschaft nimmt die geplanten Massnahmen mit Freude zur Kenntnis. Dr. med. Clemens Jäger, Hausarzt und Nierenspezialist in Altstätten, sagt dazu: «Es ist äusserst wichtig für unsere Patientinnen und Patienten nach der Schliessung des Spitals Altstätten eine möglichst gute und umfassende ambulante medizinische Versorgung in der Region zu halten». Die aktuelle Planung sieht vor, noch vor der Schliessung des Spitals ein Ärztehaus zu erstellen und in Betrieb zu neh-



men und dieses im weiteren Verlauf bis zur Spitalsschliessung sukzessive mit einem breiten Leistungsangebot der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland zu einem Gesundheits- und Notfallzentrum zu ergänzen.

Für den Bau eines Ärztehauses haben sich vier in Altstätten wohnhafte und praktizierende Ärzte mit der Absicht zusammengetan, eine Immobilien-AG zu gründen. Ziel ist es, Raum für ein aufeinander abgestimmtes ambulantes Leistungsangebot und damit die Grundlage für ein umfassendes GNZ zu schaffen. Die involvierten Ärzte sowie die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland haben hierfür bereits im vergangenen Jahr eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, welche die künftige Zusammenarbeit festlegt.

Weitere Planung und Information

Die Mitglieder der Projektgruppe arbeiten fortlaufend an den bereits initiierten Teilprojekten. Unter anderem stehen nun die Planung des Ärztehauses sowie des ambulanten Gesundheitszentrums an, zudem erfolgt die Synthese hinsichtlich des Alters- und Gesundheitscampus. Die Projektgruppe wird wiederkehrend über den aktuellen Stand der Projektarbeiten informieren.

